

## Europawahl am 26. Mai 2019

### Wer wird gewählt?

- **Jene 19 Abgeordnete, die Österreich für die nächsten 5 Jahre im Europaparlament vertreten.** Nach dem EU Austritt Großbritanniens („Brexit“, vorgesehen für 29. März 2019) wird das Europaparlament von derzeit 751 Sitzen auf 705 verkleinert. Österreich erhält in der neuen Legislaturperiode 19 statt derzeit 18 Sitze (Mandate).

### Wie wird gewählt?

- Jede wahlberechtigte Person erhält **einen Stimmzettel**, auf dem ein Wahlvorschlag oder eine **Parteiliste** angekreuzt werden kann. Die Europawahl ist eine Verhältniswahl, bei der die 19 zu vergebenden Sitze (Mandate) mittels des d'Hondtschen Verfahrens ermittelt werden. In Österreich gibt es auch die Möglichkeit einer **Vorzugsstimme** für einen Kandidaten/ eine Kandidatin. Eine Vorreihung erfolgt bei mehr als 5 % der auf den Wahlvorschlag entfallenen Stimmen. Die politische Vertretung der Einzelstaaten im EP soll in etwa die parteipolitischen Präferenzen der Wählerschaft widerspiegeln.

### Wer darf wählen?

- Alle **österreichischen StaatsbürgerInnen**, die spätestens am Tag der Wahl **16 Jahre alt** sind. Weiters dürfen **BürgerInnen anderer EU Länder mit Wohnsitz in Österreich** und **AuslandsösterreicherInnen**, die zum Stichtag in der Europa-Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind, an der Europawahl teilnehmen.

### Wer kann gewählt werden?

- KandidatInnen müssen stimmberechtigt und am Tag der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben. Ein **gültiger Wahlvorschlag** bedarf der Unterschrift von mindestens **drei Abgeordneten zum Nationalrat** oder der Unterschrift von **einem Abgeordneten des Europaparlaments**. Ansonsten bleibt die Möglichkeit der Beibringung von **2.600 Unterstützungserklärungen**.

### Welche politischen Fraktionen gibt es und warum wählt man indirekt auch den nächsten Kommissionspräsidenten bzw. die nächste Kommissionspräsidentin?

- Die wichtigsten Fraktionen im Europäischen Parlament (EP) haben sich darauf geeinigt, dass die Fraktion mit den meisten Mandaten auch das Vorschlagsrecht für den/die Kommissionspräsidenten/-präsidentin hat. Momentan hat diese Position Jean Claude Juncker inne, ehemaliger Ministerpräsident von Luxemburg und Vertreter der **Europäischen Volkspartei (EVP)**, zu welcher auch die ÖVP gehört. Weiters gibt es noch die **Progressive Allianz der Sozialdemokraten (S&D)**, zu welcher die SPÖ gehört, die **Allianz der Liberalen und Demokraten für Europa (ALDE)**, der die NEOS angehören, die **Grünen/Europäische Freie Allianz (Grüne/EFA)** zu welchen die Grünen gehören, sowie die Fraktion **Europa der Nationen und der Freiheit (ENF)**, zu welcher die FPÖ gehört. Es gibt noch weitere Fraktionen im EP, die aber nicht in Österreich vertreten sind.

### Wo kann gewählt werden?

- Wähler und Wählerinnen können Ihr Wahlrecht auf verschiedene Arten ausüben:
  - 1) am **Wahltag im zugeteilten Wahlsprengel**,
  - 2) per **Briefwahlkarte** vor dem Wahltag per Post,
  - 3) Wahl per Briefwahlkarte vor dem Wahltag in Statutarstädten & Bezirkshauptmannschaften,
  - 4) am Wahltag per Briefwahlkarte im fremden oder zugeteilten Wahlsprengel,
  - 5) am Wahltag per **fliegender Wahlkommission** falls bettlägerig und beantragt,
  - 6) per Briefwahlkarte für Auslandsösterreicher per Post oder durch Abgabe bei der Vertretungsbehörde (Botschaft, Konsulat).